

Titel: Multiple Imputation

Vortragender: Simon Grund

Abstract

In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die Behandlung fehlender Werte mit der multiplen Imputation. Im ersten Teil erlernen die Teilnehmenden zunächst einige theoretische und praktische Grundlagen zur Behandlung fehlender Werte und erhalten eine erste Einführung in die multiple Imputation. Im zweiten Teil werden speziellere Themen wie die Behandlung fehlender Werte in Fragebogen- und Längsschnittdaten sowie in Mehrebenenanalysen thematisiert. Das Ziel des Workshops ist es, ein solides Verständnis für das Problem fehlender Daten zu entwickeln und praktische Erfahrungen mit der multiplen Imputation zur Behandlung fehlender Werte zu sammeln.

Ablauf

09:00 Uhr Einführung in fehlende Werte

09:30 Uhr Exploration von Daten mit fehlenden Werten

10:30 Uhr Einführung in die multiple Imputation

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Multiple Imputation in Fragebogen- und Längsschnittdaten

14:00 Uhr Multiple Imputation in Mehrebenenanalysen

15:30 Uhr Rückblick / Fazit

Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse statistischer Analyseverfahren
- Grundkenntnisse in R

empfohlene Literatur

- Lüdtke, O., Robitzsch, A., Trautwein, U., & Köller, O. (2007). Umgang mit fehlenden Werten in der psychologischen Forschung. *Psychologische Rundschau*, 58, 103-117.
- Enders, C. K. (2010). *Applied missing data analysis*. New York, NY: Guilford Press. (Kapitel 1)

benötigte Software

- R (Version 4.0 oder neuer) und RStudio
- R-Pakete: mice, miceadds, mitml, mdmb, lavaan, lme4